

## KI und das digitale Bild (online, 21–23 Feb 24)

online / Ludwigs-Maximilians-Universität München, 21.–23.02.2024

Anmeldeschluss: 20.02.2024

Leonie Groblewski, Florian Henrich, Johannes Stanislaus (Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte - Bildarchiv Foto Marburg und Ludwig-Maximilians-Universität München)

Die von Marburg aus konzipierte und organisierte Tagung findet für die Vortragenden an der Partnerinstitution in München statt und wird für externe Gäste ausschließlich online live mittels Zoom übertragen. Das Programm und die Zugangsinformationen für die digitale Teilnahme werden auf der Website des Schwerpunktprogramms zur Verfügung gestellt: [www.digitalesbild.gwi.uni-muenchen.de](http://www.digitalesbild.gwi.uni-muenchen.de).

Die technischen Neuerungen des maschinellen Lernens erhielten jüngst mit frei zugänglichen künstlich-intelligenten Programmen wie DALL-E oder ChatGPT große Aufmerksamkeit bei einem breiten Publikum. Die öffentliche Debatte changiert zwischen Bewunderung, Neugier und Sorge. Diesem Themenkomplex widmet sich die Tagung „KI und das digitale Bild“ vom 21. bis zum 23. Februar 2024.

Im Zentrum der Tagung steht die Frage, ob und wie KI-gestützte Systeme im wissenschaftlichen Umfeld zukünftig von Nutzen sein werden und welche Veränderungen das digitale Bild mit sich bringen könnte. Renommiertere Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Praxis gehen der Frage nach Funktion, Verwendung und Nutzen dieser neuen Technologie in der Kunst, in der Wissenschaft sowie im medialen und gesellschaftlichen Kontext nach. Die vielfältigen Themenstränge und Meinungsperspektiven sollen dabei in Kurzvorträgen prominenter und einschlägig aktiver Gäste und in moderierten Diskussionsrunden erörtert werden.

Veranstalter ist das DFG-geförderte Schwerpunktprogramm „Das digitale Bild“ (SPP 2172), geleitet von Hubert Locher (Philipps-Universität Marburg / Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg) und Hubertus Kohle (Ludwig-Maximilians-Universität München). Das Schwerpunktprogramm befasst sich bereits seit 2019 mit dem Phänomen des digitalen Bildes und seinen Auswirkungen auf Wissenschaft, Gesellschaft und Ökonomie. Ziel ist es nun, die Diskussion auf die mit dem Einsatz sogenannter Künstlicher Intelligenz verbundenen Aspekte im weiteren medialen und gesellschaftlichen Kontext auszuweiten.

Programm:

Mittwoch, 21.02.2024

13:00–13:30 Uhr

Begrüßung und Vorstellung des SPP durch die Sprecher

13:30–15:00 Uhr

Panel 1: KI und Kunst - Round Table I

Moderation:

„Vormoderne Bausteine einer Theorie des digitalen Bildes“ (Prof. Dr. Andreas Grüner, Dr. Julian Schreyer) & „Designing Habits. Das digitale Bild als Anwendung“ (Katharina Weinstock)

Impuls:

KI aus künstlerischer Perspektive

Prof. Constant Dullaart, Akademie der Bildenden Künste Nürnberg

Impuls:

Kein Verlust. Wahrheit und Autorschaft in der künstlerischen Fotografie im Zeitalter von KI

Dr. Stefan Gronert, Sprengel Museum Hannover

Impuls:

Was macht KI mit der Kunst, und was macht die Kunst mit der KI?

Prof. Dr. Pamela Scorzin, FH Dortmund

15:00–15:30 Uhr

Kaffeepause

15:30–17:00 Uhr

Round Table II

Moderation:

„Granularitäten von Zerstreung und Materialität: Visualisierung eines Fotoarchivs über Diaspora“ (Prof. Dr. Marian Dörk, Viktoria Brüggemann, Jan-Mark Bludau)

Impuls:

KI und die Idee einer zukünftigen Gemeinschaft von Natur, Maschine und Mensch. Künstlerische Projekte zu Themenfeldern von KI und ihre Vermittlung im Museum

Dr. Eva-Marina Froitzheim, Kunstmuseum Stuttgart

Impuls:

Künstliche Intelligenz und die „kambrische Explosion der Digitalisierung“: Vom Prozess künstlerischer Aneignung und der Rolle der Kunst in der Gesellschaft – ein kurzer Reisebericht

Martin Honzik, Ars Electronica Linz

Rahmenprogramm

18:30–19:00 Uhr

Vortrag Zuverlässige KI: Made in Bavaria

Prof. Dr. Gitta Kutyniok

Donnerstag, 22.02.2024

9:00–10:30 Uhr

Panel 2: KI im öffentlichen Interesse - Round Table I

Moderation:

„Der interaktive Blick – Zu Status und Ethik von Überwachungsbildern in digitalen Spielen“ (Dr. Martin Hennig, Dr. Wulf Loh, Dr. Markus Spöhrer, Theresa Krampe) & „Designing Habits. Das digitale Bild als Anwendung“ (Prof. Dr. Matthias Bruhn)

Impuls:

Das digitale Bild und die gemeinsame Produktion ökonomischer Vorteile im digitalen Kapitalis-

mus

Dr. Sebastian Seignani, Universität Jena

Impuls:

KI auf dem Arbeitsmarkt

PhD Alexander Wulfers (FAS)

10:30–11:00 Uhr

Kaffeepause

11:00–12:30 Uhr

Panel 3: KI in Forschung und Lehre - Round Table I

Moderation:

„Reflexionsbasierte künstliche Intelligenz in der Kunstgeschichte – erklärbare hybride Modelle für die Bildersuche und -analyse“ (Prof. Dr. Ralph Ewerth, Prof. Dr. Hubertus Kohle, Matthias Springstein, Julian Stalter, Max Kristen)

Impuls:

Grenzen der Illusion. Digitales Bildverstehen durch generative KI

Prof. Dr. Peter Bell, Philipps-Universität Marburg

Impuls:

Über visuelle Metaphern, Erzählkerne, verstärkende Attribute – maschinelles Lernen von Bildinhalten

Prof. Dr. Jan von Bonsdorff, Universität Uppsala

12:30–13:30 Uhr

Mittagspause

13:30–15:00 Uhr

Panel 2: KI im öffentlichen Interesse - Round Table II

Moderation:

„Bewegbare Bilder festhalten. Screenshots als theoretisierende Medienpraxis“ (Prof. Dr. Jens Ruchatz, Dr. Kevin Pauliks) & „CD-ROM-Kunst: Bilder des digitalen Imaginären“ (Dr. Barbara Filser)

Impuls:

KI und das Bild vom Menschen

Dr. Manuela Lenzen, freie Wissenschaftsjournalistin

Impuls:

Plattformrealismus. Zur Ästhetik des Generischen

Dr. Roland Meyer, Ruhr-Universität Bochum

Impuls:

Wie generative KI die Realität zersetzt

Dr. rer. nat. Jürgen Scriba, Deutscher Fotorat

Rahmenprogramm (wird nicht digital übertragen)

15:30–17:00 Uhr

Begrüßung durch Prof. Dr. Helmuth Trischler im Deutschen Museum

17:00–18:30 Uhr

Vortrag „Historische Perspektiven auf KI“

Dr. Rudolf Seising

Freitag, 23.02.2024

9:00–10:30 Uhr

Panel 2: KI im öffentlichen Interesse - Round Table III

Moderation:

„Curating the Feed: Interdisziplinäre Perspektiven auf digitale Bilderfeeds und ihre Curatorial Assemblages“ (Ann-Marie Wohlfarth, Dr. Tim Gollub, Lisa Rein) & „Glokalisierung des digitalen Bildes: Ethik, Bildhandeln und innovative Methoden“ (Dr. Evelyn Runge, Lydia Korte)

Impuls:

Zur Übertragbarkeit des Lizenzmodells von Open Source und Open Data auf KI-Modelle

Dr. Till Jaeger, Kanzlei JBB Rechtsanwälte Berlin

Impuls:

Implikationen generativer KI

Prof. Dr. Björn Ommer, LMU

10:30–11:00 Uhr

Kaffeepause

11:00–12:30 Uhr

Panel 3: KI in Forschung und Lehre - Round Table II

Moderation:

„4D Imaging: Von der Bildtheorie zur Bildpraxis“ (Prof. Dr. Kathrin Friedrich, Prof. Dr. Moritz Queisner, Carolin Schabbing, Karl Eisenträger)

Impuls:

Bildhafte KI: Diffusion-Modelle für die Simulation chirurgischer Arbeitssituationen?

Simeon Allmendinger, Forschungsinstitut für Informationsmanagement Universität Bayreuth

Impuls:

"Ja, aber warum?" – Erklärbarkeit von KI-Modellen

Prof. Dr. Christin Seifert, Philipps-Universität Marburg / Hessisches KI-Zentrum

12:30–13:00 Uhr

Kaffeepause

13:00–14:30 Uhr

Abschlussdiskussion

Moderation: Prof. Dr. rer. nat. Martin Warnke

Quellennachweis:

CONF: KI und das digitale Bild (online, 21-23 Feb 24). In: ArtHist.net, 23.01.2024. Letzter Zugriff 19.04.2026. <<https://arthist.net/archive/41041>>.